



TORAH OHR • PARSHAS BEREISHIS • MAAMAR 9

יבל הוא היה אבי יושב אהל ומקנה

„Yaval – er war der Vater
derer, die in Zelten wohnen“



Jeder Aufstieg zu einer höheren Ebene erfolgt durch „Gesang“:
durch die Selbstaufhebung des eigenen bestehenden Selbst, so
wie ein Same verfaulen muss, bevor er sprießt. Yuval mit seiner
Harfe ist dieser Gesang; Yaval, „der Vater der Zeltbewohner und
des Viehs“, ist seine Quelle: ein umfassendes Licht jenseits jeder
Einteilung, das selbst in die niedrigsten Dinge herabgezogen
werden kann.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/bereishis/9/

KERNGEDANKE

Jeder Aufstieg zu einer höheren Ebene erfolgt durch „Gesang“: durch die Selbstaufhebung des eigenen bestehenden Selbst, so wie ein Same verfaulen muss, bevor er sprießt. Yuval mit seiner Harfe ist dieser Gesang; Yaval, „der Vater der Zeltbewohner und des Viehs“, ist seine Quelle: ein umfassendes Licht jenseits jeder Einteilung, das selbst in die niedrigsten Dinge herabgezogen werden kann.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar liest die Verse über Lemechs Söhne Yaval und Yuval im Licht der Mischna „Alle, die einen Shir haben, gehen mit dem Shir hinaus“, wobei Shir als „Gesang“ verstanden wird. Gesang ist die Selbstaufhebung (Bittul) des eigenen „Etwas“: Nichts steigt zu einer neuen Ebene auf, wenn es nicht zuvor zu „Nichts“ wird – so wie ein Same erst verfaulen muss, bevor er wächst. Seelen und Engel steigen nur dann von einem Verständnis zu einem größeren auf, wenn sie das erste beiseitelegen; dies ist die „Säule“, die den unteren und den oberen Garten Eden verbindet, und der Grund, weshalb der Gesang die Opfer im Tempel begleitete. Die Selbstaufhebung hat verschiedene Stufen – einen einfachen Gesang bloßer Selbstverneinung sowie doppelte, dreifache und vierfache Gesänge, die mit Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) und Mitgefühl verwoben sind. Veranschaulicht werden sie durch die Farben der Säule, die vier Winde und den täglichen Umlauf der Sonne. Yuval, „derjenige, der übermittelt“, ist dieser Gesang, der nach oben trägt. Yaval ist dessen Quelle: das „Zelt“, das G-tt für die Sonne aufgestellt hat – ein umfassendes Licht, in dem alles miteinander verschmilzt und das, da es kein Oben und Unten kennt, selbst bis zum „Vieh“ reicht. So zog Yaakov, der in Zelten wohnte, diese erhabene Ebene in seine Hirtenarbeit hinab.

GLIEDERUNG

1 Gesang als Weg des Aufstiegs

¶1-2

„Alle, die einen Gesang haben, gehen mit dem Gesang hinaus“: Jeder Aufstieg erfordert, das eigene bestehende Selbst und Verständnis aufzuheben, so wie ein Same verfaulen muss, bevor er wächst. Dies ist die Säule zwischen den Gärten Eden und der Gesang bei den Opfern.

2 Stufen des Gesangs

¶3

Einfacher, doppelter, dreifacher und vierfacher Gesang: bloße Selbstaufhebung oder Selbstaufhebung, die mit Liebe, Ehrfurcht und weiteren Gefühlen verwoben ist, veranschaulicht durch die Farben der Säule, die vier Winde und den Lauf der Sonne.

3 Yuval: die Harfe, die nach oben trägt

¶4

Yuval, abgeleitet von „übermitteln“, ist der Gesang, der die Seele nach oben trägt.

4 Yaval: das Zelt und das Vieh

¶5

Das „Zelt“ ist ein umfassendes Licht, die Quelle der Selbstaufhebung. Da es jenseits jeder Einteilung liegt, reicht es selbst bis zum „Vieh“ hinab – wie bei Yaakov, der in Zelten wohnte und Hirte wurde.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Gesang שיר

In diesem Maamar die Selbstaufhebung, durch die eine Seele oder ein Engel seine gegenwärtige Ebene verlässt und zu einer höheren aufsteigt.

Aufhebung des „Etwas“ ביטול היש

Das eigene bestehende Selbst und Verständnis beiseitezulegen; ein neues, größeres „Etwas“ kann nur aus einem Zustand des „Nichts“ hervorgehen.

Die Säule im Garten Eden עמוד שבין ג'ע התחתון לג'ע העליון

Die Säule des Sohar, durch die Seelen vom unteren zum oberen Garten Eden aufsteigen; hier bezeichnet sie den Zustand der Selbstaufhebung selbst.

Einfacher, doppelter, dreifacher und vierfacher

Gesang שיר פשוט, כפול, משולש, מרובע

Stufen der Selbstaufhebung: bloße Selbstverneinung oder Selbstverneinung, verwoben mit einem, zwei oder mehreren Gefühlen wie Liebe, Ehrfurcht und Mitgefühl.

Umfassendes Licht מקיף

Ein Licht, das umgibt, statt in etwas einzutreten, und durch das „Zelt“ versinnbildlicht wird; es liegt jenseits jeder Einteilung, verschmilzt alles miteinander und kann daher selbst bis zu den niedrigsten Ebenen herabgezogen werden.

ABSCHNITT 1 • 11-2

Gesang als Weg des Aufstiegs

1 יבל הוא^{1,2} היה אבי³ יושב אהל ומקנה. ושם אחיו יובל הוא היה אבי כל תופש כנור ועוגב. הנה ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] כל בעלי השיר יוצאין בשיר⁴ כו'.

„Yaval – er war der Vater derer, die in Zelten wohnen und [Vieh] halten. Und der Name seines Bruders war Yuval; er war der Vater aller, die Harfe und Flöte spielen.“ Nun sagten unsere Weisen seligen Angedenkens: „Alle, die ein Lied (Shir) besitzen, gehen mit einem Lied hinaus“ usw.

Der Maamar beginnt mit den Versen über die Söhne Lemechs: Yaval, „Vater derer, die in Zelten wohnen und [Vieh] halten“, und seinen Bruder Yuval, „Vater aller, die Harfe und Flöte spielen“. Dann zitiert er eine Mischna über Tiere, die am Schabbos hinausgehen dürfen: „Alle, die einen Shir haben, gehen mit dem Shir hinaus.“ In der Mischna bezeichnet Shir ein Kettenhalsband; der Alter Rebbe liest das Wort jedoch in seiner anderen Bedeutung: „Lied“.

פ"י שכל בחי העלאה ממהות למהות כמו מגי"ע [מגן עדן] התחתון לגי"ע [לגן עדן] העליון וכדומה הוא ע"י השיר שהוא בחי בטול היש

Das bedeutet: Jede Erhebung von einer Seinsweise zu einer anderen – etwa vom unteren Garten Eden zum höheren Garten Eden und dergleichen – geschieht durch das Lied, das die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) des yesh [des „Etwas“] darstellt.

Er erklärt: Jeder Aufstieg von einer Existenzebene zu einer höheren – zum Beispiel der Aufstieg einer Seele vom unteren Garten Eden zum höheren Garten Eden – vollzieht sich durch das „Lied“. Das Lied ist die Selbstaufhebung des eigenen „Etwas“ (Bittul ha-yesh): Man stellt das eigene Dasein und Selbstbewusstsein zurück.

וכנודע שלא יוכל להתהוות מיש ליש⁵ אא"כ [אלא אם כן] נעשה היש תחילה בחי אין אז יוכל להתהוות ממנו יש אחר בתוס' [בתוספת] ברכה.

Wie bekannt ist, kann ein „Etwas“ nicht aus einem „Etwas“ entstehen, wenn das „Etwas“ nicht zuerst zum Zustand des „Nichts“ wird; dann kann aus ihm ein anderes „Etwas“ entstehen, mit zusätzlichem Segen.

Eine allgemeine Regel lautet: Solange etwas bleibt, was es ist, kann daraus nichts Neues entstehen. Es muss zuerst zum „Nichts“ werden; erst dann kann aus ihm eine neue, größere Existenz hervorgehen, „mit zusätzlichem Segen“.

כמשל הגרעין הנזרע בארץ שצריך להיות נרקב בארץ⁶ ואח"כ יכול לצמוח מזה הרבה גרעינים⁷ [גרעינים].

Das ist vergleichbar mit dem Samen, der in die Erde gesät wird: Er muss in der Erde verrotten, und danach können aus ihm viele Samen wachsen.

Ein in die Erde gepflanzter Samen veranschaulicht dies: Zuerst muss er vergehen und seine Form verlieren; erst dann kann aus ihm eine Pflanze wachsen, die viele Samen trägt.

2 וכמו"כ [וכמו כן] למעלה כנשמות ומלאכים כדי שיהיה לו עלייה בתוספת השגה צריך מקודם להיות בכח"י בטול היש והשגה ראשונה⁷ שהיה לו ואח"כ יוכל לעלות השגה יותר גדולה

So ist es auch oben bei den Seelen und Engeln: Damit jemand mit einem Zuwachs an Erkenntnis aufsteigen kann, muss er zunächst in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) seines Yesh (seiner eigenen Existenz) und seiner ersten Erkenntnis sein; erst danach kann er zu einer größeren Erkenntnis aufsteigen.

Dieselbe Regel gilt für die Seelen und Engel oben: Um zu einer größeren Erkenntnis der G-tlichkeit aufzusteigen, muss man zunächst die eigene Existenz und die bereits erlangte Erkenntnis aufheben; erst dann kann man zu einer größeren Erkenntnis aufsteigen.

וזהו בח"י עמוד שבין ג"ע [גן עדן] התחתון לג"ע [גן עדן] העליון^{8,9} הוא בח"י בטול כנ"ל

Und dies ist die Ebene der Säule zwischen dem unteren und dem höheren Garten Eden: Sie ist die Ebene der Selbstaufhebung, wie oben erwähnt.

Dies ist die Bedeutung der „Säule“, die im Zohar den unteren und den höheren Garten Eden verbindet: Die Säule, über die die Seelen aufsteigen, ist der Zustand der Selbstaufhebung.

וזהו כל בעלי השיר יוצאין בהשגתם ונמשכים לעלות למעלה ע"י השיר ולכן בשעת הקרבת הקרבן היה צריך להיות ג"כ שיר¹⁰

Und dies ist [die Bedeutung von] „Alle, die Gesang besitzen, gehen hinaus“ – in ihrer Erkenntnis – „und werden gezogen“, um durch den Gesang nach oben aufzusteigen. Deshalb musste auch während der Darbringung des Opfers Gesang erklingen,

So gehen „alle, die Gesang haben, hinaus“ – sie gehen über ihre gegenwärtige Erkenntnis hinaus – und werden durch den Gesang nach oben gezogen. Deshalb begleitete der Gesang die Darbringung der Opfer im Tempel.

כי ענין הקרבנות הוא העלאה ממטה למעלה אשה ריח ניחוח¹¹ וצריך לזה ג"כ בחי' שיר בחי' בטול כני"ל שיוכל להתעלות:¹²

denn das Wesen der Opfer besteht in einer Erhebung von unten nach oben: „ein Feueropfer, ein Wohlgeruch des Wohlgefallens“. Dafür muss es ebenfalls die Ebene des Gesangs geben, die Ebene der Selbstaufhebung, wie oben erwähnt, damit es emporgehoben werden kann.

Ein Opfer ist eine Erhebung von unten nach oben („ein Feueropfer, ein Wohlgeruch des Wohlgefallens“), und für eine Erhebung bedarf es des Gesangs, das heißt der Selbstaufhebung.

ABSCHNITT 2 • 13

Stufen des Gesangs

3 והנה יש שיר פשוט ושיר כפול¹³ וכנודע שבהעמוד יש ג' גוונים¹⁴ חיור וסומק שהוא בחי' חו"ג [חסד וגבורה] וירוק בחי' התכללות כו'. כי הנה בבחי' בטול יש הרבה מדרגות.

Nun gibt es ein einfaches Lied und ein doppeltes Lied. Bekanntlich gibt es an der Säule drei Farben: Weiß und Rot, die der Güte (Chesed) und der Selbstbegrenzung (Gevurah) entsprechen, sowie Grün, das die Ebene der Einbeziehung darstellt usw. Denn auf der Ebene der Selbstaufhebung (Bit-tul) gibt es viele Abstufungen.

Die Selbstaufhebung kennt viele Abstufungen, ebenso das Lied. Der Alter Rebbe unterscheidet zwischen einem „einfachen“ und einem „doppelten“ Lied und erinnert daran, dass die Säule im Garten Eden drei Farben hat: Weiß (Chesed), Rot (Gevurah) und Grün, das beide miteinander verbindet.

יש בחי' בטול פשוט נקודה אחת בחי' יו"ד ויש בחי' בטול שנכלל בזה גם מדות בחי' אהבה או יראה וכי' וכן בחיצוניות המדות שהן חו"ג [חסד וגבורה] יש התכללות ג"כ חסד שבגבורה

Es gibt eine Ebene einfacher Selbstaufhebung, einen einzigen Punkt, die Ebene des Yud [Buchstaben Jod]; und es gibt eine Ebene der Selbstaufhebung, in die auch Gefühlsattribute einbezogen sind – die Ebene der Liebe oder Ehrfurcht usw. Ebenso gibt es auch in der äußeren Dimension der Gefühlsattribute, die Chesed und Gevurah sind, eine Einbeziehung: Chesed innerhalb von Gevurah,

Die einfachste Selbstaufhebung ist ein einzelner „Punkt“, wie der Buchstabe Yud: schlichte Selbstaufhebung. Eine umfassendere Selbstaufhebung schließt auch ein Gefühl ein, etwa Liebe oder Ehrfurcht. Selbst die äußeren Ausdrucksformen von Güte und Selbstbegrenzung können miteinander verbunden sein, sodass Güte in Selbstbegrenzung enthalten ist.

כמו המכה את בנו שהוא בחי' גבורה ונכלל בזה בחי' חסד ואהבה שמחמת אהבה רצונו להדריכו בדרך הישר ולכן מכה דייקא בנו ולא אחר כי את אשר יאהב יוכיח.

wie bei einem, der seinen Sohn schlägt: Das ist die Ebene der Gevurah, und in ihr ist auch die Ebene der Chesed und der Liebe enthalten. Aus Liebe möchte er ihn auf dem geraden Weg führen; deshalb schlägt er gerade seinen eigenen Sohn und nicht einen anderen, „denn wen Er liebt, den tadelt Er“.

Ein Vater, der seinen Sohn schlägt, handelt mit Strenge, aber aus Liebe, um ihn auf den rechten Weg zu führen. Deshalb schlägt er seinen eigenen Sohn und nicht das Kind eines anderen. Wie in den Sprüchen steht: „Wen Er liebt, den tadelt Er.“

וכשהבטול הוא בטול פשוט נקרא שיר פשוט וכשיש בזה עוד מדה אחת אהבה או יראה (עמ"ש בפי' הזהר פ' קרח¹⁵ ע"פ קרואי מועד)^{16,17} נקרא שיר כפול

Wenn die Selbstaufhebung einfache Selbstaufhebung ist, wird sie einfaches Lied genannt; wenn eine weitere Eigenschaft hinzukommt – Liebe oder Ehrfurcht (siehe, was zur Erklärung des Zohar, Parascha Korach, zum Vers „zur Versammlung Gerufene“ geschrieben wurde) –, wird dies ein doppeltes Lied genannt;

Bloße Selbstaufhebung wird „einfaches Lied“ genannt; Selbstaufhebung, mit der ein Gefühl – Liebe oder Ehrfurcht – verbunden ist, wird „doppeltes Lied“ genannt. Die Klammer verweist auf die Erklärung zur Stelle im Zohar über Korachs Männer: „zur Versammlung Gerufene“.

וכשיש התכללות המדות (אהוי"ר [אהבה ויראה] גם שניהם בהבטול) נקי שיר משולש ועד"ז יש ג"כ שיר מרובע¹⁸

und wenn die Attribute einbezogen sind (Liebe und Ehrfurcht, beide gemeinsam in der Selbstaufhebung), wird es dreifaches Lied genannt; entsprechend gibt es auch ein vierfaches Lied

Wenn Liebe und Ehrfurcht beide in die Selbstaufhebung einbezogen sind, ist es ein „dreifaches Lied“; entsprechend kann es auch ein „vierfaches Lied“ geben.

(עמ"ש בענין תכלת וארגמן ותולעת שני ושש¹⁹ משזר שהן התכללות ד' בחי' יחד אהוי"ר [אהבה ויראה] ורחמנות ובחי' שש הוא האהבה מוסתרת כו')²⁰

(siehe, was zur Sache der blauen Wolle, der purpurfarbenen Wolle, der scharlachroten Wolle und des gezwirnten Leinens (shesh) erläutert wird: Sie stehen für die Einbeziehung von vier Ebenen miteinander – Liebe, Ehrfurcht und Erbarmen; und die Ebene von shesh ist die verborgene Liebe usw.),

Die vier Materialien der Behänge der Stiftshütte – blaue, purpurfarbene und scharlachrote Wolle sowie gezwirntes Leinen – stehen für vier miteinander verbundene Eigenschaften: Liebe, Ehrfurcht, Erbarmen und shesh, die verborgene Liebe (die jeder jüdischen Seele innewohnende Liebe zu G-tt).

כי כארבע רוחות^{21,22} השמים פרשתי אתכם²³ שהוא התכללות מצפון לדרום ע"י הרוח המנשב מצפון לדרום

denn „Wie die vier Winde des Himmels habe Ich euch ausgebreitet“, was die Einbeziehung von Norden nach Süden durch den Wind bezeichnet, der von Norden nach Süden weht,

Die vierfache Verbindung gleicht Sacharjas Worten von den „vier Winden des Himmels“: Ein Wind, der von Norden nach Süden weht, verbindet die Eigenschaften dieser beiden Richtungen.

וכן ממזרח למערב כו' (ולפעמים יש התכללות כל הדי בחי מזרח מערב צפון ודרום ע"י הרוח המנשב כך כו')

und ebenso von Osten nach Westen usw. (und manchmal werden alle vier Ebenen – Osten, Westen, Norden und Süden – durch den Wind, der auf diese Weise weht, miteinander einbezogen usw.)

Ein Wind von Osten nach Westen bewirkt dasselbe; manchmal verbindet ein Wind alle vier Himmelsrichtungen miteinander.

וזהו ג"כ ענין הליכת השמש ממזרח למערב הוא ג"כ ענין בטול

Dies ist auch die Bedeutung der Bewegung der Sonne von Osten nach Westen: Auch sie ist eine Angelegenheit der Selbstaufhebung (Bittul);

Der tägliche Weg der Sonne von Osten nach Westen ist ebenfalls ein Ausdruck des Bittul.

והוא בחי נפש שבשמש שהוא בחי השגתה ומחמת זה גוף השמש הולך תמיד בגשמיות בבחי בטול (כמבואר בענין שמש בגבעון דום²⁴ כו' בדרוש דחרבות צורים).^{25,26}

und dies ist die Ebene der Seele in der Sonne, nämlich ihre Erkenntnis; und deshalb bewegt sich der Sonnenkörper ständig auf physische Weise in einem Zustand des Bittul (wie hinsichtlich „Sonne, steh still in Givon“ usw. im Diskurs über „Messer aus Feuerstein“ erklärt wird).

Dies geht von der „Seele“ der Sonne aus, ihrer Erkenntnis, und ihretwegen bewegt sich der physische Körper der Sonne ständig im Bittul. Der Maamar bezieht sich auf den Diskurs über „Messer aus Feuerstein“ (im Siddur, in den Kehot-Anmerkungen), in dem Yehoshuas „Sonne, steh still (dom) in Givon“ erklärt wird; dom bedeutet sowohl „stillstehen“ als auch „schweigen“.

ויש בזה כ' דעות בהליכתה אם הוא מצד אהבה ותשוקה או מצד בטול הפשוט. ובאמת יש לפעמים בטול פשוט ולפעמים יש בזה ג"כ בחי' אהבה כנ"ל

Über ihre Bewegung gibt es zwei Auffassungen: ob sie aus Liebe und Sehnsucht geschieht oder aus einfachem Bittul. In Wahrheit gibt es manchmal einfachen Bittul, und manchmal ist darin auch die Ebene der Liebe enthalten, wie oben erwähnt.

Es gibt zwei Auffassungen darüber, wodurch die Bewegung der Sonne angetrieben wird: durch Liebe und Sehnsucht oder durch schlichten Bittul. In Wahrheit gibt es beides: manchmal einfachen Bittul, manchmal Bittul mit Liebe.

(וז"ש [וזהו שכתוב] וזרח השמש^{27,28} כו' הולך אל דרום וסובב אל צפון²⁹ כו' וכדפי' ע"ז בזהר ר"פ ויצא שהוא להיות בחי' התכללות ד' בחי' מזרח ומערב צו"ד [צפון ודרום] כו' וזרח ובא הן מזרח ומערב):³⁰

(und dies ist [die Bedeutung von] „Und die Sonne geht auf“ usw., „sie geht nach Süden und kreist nach Norden“ usw., wie der Zohar dies zu Beginn von Parashas Vayetzei erklärt: Es geschieht, damit ein Ineinandergreifen der vier Ebenen zustande kommt – Osten und Westen, Norden und Süden usw.; „geht auf“ und „geht unter“ bezeichnen Osten und Westen):

Koheles beschreibt, wie die Sonne aufgeht und untergeht (Osten und Westen), nach Süden geht und nach Norden kreist. Der Zohar deutet dies zu Beginn von Vayetzei so, dass die Sonne jeden Tag im Osten hervortritt, sich nach Süden und Norden wendet und im Westen gesammelt wird; so verbindet ihr Weg alle vier Himmelsrichtungen und bringt das Ineinandergreifen eines „vierfachen Gesangs“ zustande.

ABSCHNITT 3 • 14

Yuval: die Harfe, die nach oben trägt

4 וזהו ענין יובל אבי כל תופש כנור³¹ כו' פי' יובל לשון הולכה שמוביל וממשיך למעלה ע"י כנור ועוגב בחי' שיר כנ"ל שע"י השיר הוא העלייה יוצאין בשיר³² כו'.

Und dies ist die Bedeutung von „Yuval, dem Vater aller, die die Harfe spielen“, usw. Die Erklärung: Yuval ist ein Ausdruck für Holachah [Weiterleitung], denn er ist movil [führt weiter] und zieht durch die Harfe und die Orgel nach oben – durch die oben erwähnte Ebene (Bechinah) des Gesangs; denn durch den Gesang erfolgt der Aufstieg: „Sie ziehen mit Gesang aus“, usw.

Nun wird der Vers über Yuval erklärt. Yuval wird als Ausdruck für Holachah gelesen, „Weiterleitung“: Der Name hat dieselbe Wurzel wie movil, „er führt weiter“, denn Yuval leitet durch die Harfe und die Orgel weiter und zieht nach oben – durch den Gesang, der die Selbstaufhebung (Bittul) bedeutet. Dies ist der Aufstieg von „Sie ziehen mit Gesang aus“.

ABSCHNITT 4 • 15

Yaval: das Zelt und das Vieh

5 ויבל הוא היה אבי יושב אהל³³ ומקנה³⁴ כי כתיב לשמש שם אהל בהם³⁵ פ"י כדי שיהיה להשמש בחי' זו שיהיה לה בחי' בטול ותשוקה³⁶ הוא ע"י אהל בהם.

„Und Yaval war der Vater derer, die in Zelten wohnen und [Vieh halten]“; denn es steht geschrieben: „Denn Er hat der Sonne ein Zelt in ihnen gesetzt.“ Die Bedeutung ist: Damit die Sonne diese Ebene (Bechinah) habe – dass sie Selbstaufhebung (Bittul) und Sehnsucht habe –, geschieht dies durch „ein Zelt in ihnen“.

Yaval, der andere Bruder, steht für die Quelle dieser Selbstaufhebung (Bittul). Der Psalmist sagt, G-tt habe „der Sonne ein Zelt in ihnen gesetzt“: Die oben beschriebene Selbstaufhebung und Sehnsucht der Sonne gehen von diesem „Zelt“ aus.

אהל הוא בבחי' מקיף מלמעלה נמשך הארה זו שתהיה תמיד בבחי' בטול³⁷ וזהו בחי' יבל לשון ויבל לחמורים³⁸ שהוא ענין כלכול ותערובות

Ein Zelt ist ein Aspekt des umfassenden [Lichts]: Von oben wird diese Ausstrahlung herabgezogen, damit sie sich ständig im Zustand des Bittul befindet. Und dies ist die Ebene Yavals, dessen Name an den Ausdruck „und er gab den Eseln Futter (vayavol)“ erinnert, der ein Vermischen (bilbul) und eine Durchmischung bezeichnet.

Ein Zelt umgibt alles, was sich darin befindet, und steht somit für ein umfassendes Licht (Makif) von oben, das die Sonne ständig im Bittul hält. Der Name Yaval erinnert an „er gab den Eseln Futter (vayavol)“ – an miteinander vermishtes Futter – und wird daher mit bilbul, Vermischen und Durchmischen, in Verbindung gebracht.

פ"י שהיא הארה מבחי' מקיף ששם הוא בלי התחלקות ויוכל להתערב הכל שימשך הארה גם למטה שיוכל להיות אח"כ בחי' יובל אבי כל תופש כנור שהוא בחי' בטול כנ"ל

Die Bedeutung ist: Es handelt sich um eine Ausstrahlung aus der Ebene des umfassenden [Lichts], wo es keine Unterteilung gibt und alles miteinander vermischt werden kann, sodass die Ausstrahlung auch nach unten herabgezogen wird und danach die Ebene Yuvals möglich ist, „des Vaters aller, die die Harfe spielen“ – die Ebene des Bittul, wie oben erwähnt.

Ein umfassendes Licht steht über allen Unterteilungen, sodass sich in ihm alles „vermischen“ kann und seine Ausstrahlung sogar nach unten gelangen kann. Dadurch wird die nächste Stufe möglich: Yuval und seine Harfe – die Selbstaufhebung des Gesangs.

וזוהו אבי יושב אהל ומקנה שבחי' אהל הוא בחי' מקיף כנ"ל ולכן יוכל להיות גם למקנה להמשיך למטה (כי המקיף אין בו מעלה ומטה כמ"ש ומתחת זרועות עולם)³⁹

Und dies ist [die Bedeutung von] „der Vater derer, die in Zelten wohnen und [Vieh halten]“: Die Ebene des „Zeltes“ ist, wie oben erwähnt, die Ebene des umfassenden [Lichts], und deshalb kann sie auch dem Vieh zugutekommen – das Licht nach unten herabzuziehen. Denn das umfassende [Licht] kennt kein Oben und Unten, wie es geschrieben steht: „Und darunter sind die ewigen Arme.“

Yaval ist also der „Vater derer, die in Zelten wohnen“ – des umfassenden Lichts – und gerade deshalb kann er auch „der Vater des Viehs“ sein und dieses Licht bis in die niedrigsten Dinge herabziehen. Denn ein umfassendes Licht umgibt alles gleichermaßen und kennt kein „Oben“ und „Unten“, wie es heißt: „Und darunter sind die ewigen Arme.“

כמו יעקב שהיה רועה צאן מקל לבנה לח^{40, 41} כוי (התכללות חג"ת [חסד גבורה תפארת] ע' [עיין] זהר ויצא)

Wie Yaakov, der Schafe hütete – „einen Stab aus frischer Pappel“ usw. (die Einbeziehung von Güte (Chesed), Selbstbegrenzung (Gevurah) und Schönheit (Tiferes); siehe den Zohar, Vayetzei).

Yaakov ist das Beispiel: Er hütete Lavans Herden mit Stäben aus frischer Pappel, Mandelbaum und Platane, die der Zohar als Verbindung von Güte (Chesed), Selbstbegrenzung (Gevurah) und Schönheit (Tiferes) deutet.

שאדם אחר רועה צאן הוא רועה בגשמיות משא"כ יעקב שהיה יושב אהלים המשיך מבחי' מקיפים להיות רועה צאן

Ein anderer, der Schafe hütet, ist ein Hirte auf körperliche Weise; Yaakov hingegen, der in Zelten wohnte, zog Licht aus der Ebene der umfassenden Lichter herab, um Schafe zu hüten.

Ein gewöhnlicher Hirte kümmert sich rein körperlich um Schafe; Yaakov aber, der „in Zelten wohnte“ und mit den umfassenden Lichtern verbunden war, zog aus dieser erhabenen Ebene Licht für seine Tätigkeit als Hirte herab.

וזוהו יושב אהל ומקנה כנ"ל⁴² (ועמ"ש מענין יובל בפי' שלח ע"פ מקושש^{43, 44} ועיין עוד מענין מקנה בפי' ויצא ע"פ ושש שנים בצאן^{45, 46} כוי וע"פ ואלה המשפטים^{47, 48} כוי):^{49, 50}

Und dies ist, wie oben erwähnt, [die Bedeutung von] „in Zelten wohnen und [Vieh halten]“. (Siehe, was über Yuval in Parshas Shelach zum Vers „Sammeln [von Holz]“ erklärt wird; siehe ferner über „Vieh“ in Parshas Vayetzei zum Vers „und sechs Jahre für deine Herde“ usw. sowie zum Vers „Und dies sind die Rechtsbestimmungen“ usw.)

Dies ist die Bedeutung von „in Zelten wohnen und [Vieh halten]“. Der abschließende Klammerzusatz verweist auf andere Maamarim: über Yuval (Parshas Shelach, über den Mann, der „Holz sammelte“) und über „Vieh“ (Vayetzei, „sechs Jahre für deine Herde“, sowie Mishpatim, „Und dies sind die Rechtsbestimmungen“).

IN DER EIGENEN AVODAH

Um im Verständnis und in der Nähe zu G-tt zu wachsen, muss ein Mensch bereit sein, sein gegenwärtiges Selbst und sogar sein bisheriges Erfassen der G-tlichkeit beiseitezulegen, so wie ein Same verfaulen muss, bevor er sprießt. Diese Selbstaufhebung, die schlicht sein oder von Ahavah v'Yirah erfüllt sein kann, ist der „Gesang“, der ihn höher hinaufträgt. Und wie Yaakov, der in Zelten wohnte und doch Herden hütete, kann man diese erhabene Ebene in die gewöhnliche, praktische Arbeit hineinbringen.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum muss ein „Etwas“ zunächst zu „Nichts“ werden, bevor aus ihm ein größeres „Etwas“ hervorgehen kann? Wie veranschaulicht dies der Same?
2. Wie kann das Aufgeben eines Verständnisses, das man bereits gewonnen hat, zu einem größeren Verständnis führen? Was lässt sich daraus für das Lernen von Chassidus ableiten?
3. Was unterscheidet einen einfachen Gesang von einem doppelten, dreifachen oder vierfachen Gesang, und was lehrt der Vater, der seinen Sohn schlägt, über verwobene Attribute?
4. Warum dient die Sonne als Beispiel für Selbstaufhebung, und welche zwei Auffassungen gibt es über ihre Bewegung?
5. Wie ermöglicht das „Zelt“, ein umfassendes Licht, bis zum „Vieh“ hinabzureichen, und wie veranschaulichte Yaakov dies?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 יבל הוא הי' אבי יושב

Die Anmerkung identifiziert die Niederschrift dieses Maamars durch den Mittleren Rebbe, die mit „Und Adah gebar Yaval“ beginnt; sie ermöglicht einen Vergleich mit der in Torah Ohr gedruckten Fassung.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחת כ"ק אדמו"ר האמצעי בסה"מ תקס"ח כרך א ע' תקנ"ג, בהתחלה "ותלד עדה את יבל". בתו"א לעמבערג ב, ב הנחה אחרת משנת תקס"ט. ראה במפתח המאמרים משנת הני"ל. באחד מהכת"י כותרת: על התונת בנו. ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. המאמר עם ביאורים והגהות באוה"ת כרך ג תקפה, א (מלקו"ת לג"פ מה, א). וביאור שם תקפו, א. הגהות בדף תקפט, א. לכללות מאמר זה ראה ד"ה כל המאריך באחד — מאמרי אדה"ז על מארו"ל ע' כב ואילך.

2 יבל הוא הי'

„Und der Name seines Bruders war Yuval; er war der Vater aller, die Harfe und Flöte spielen.“

בראשית ד:21א"כ

וְשֵׁם אָחִיו יוֹבֵל הוּא הָיָה אָבִי כָּל־תֹּפֵשׁ כְּנֹר וְעֹגֶבֶת:

And his brother's name was Jubal; he was the father of all such as handle the harp and pipe.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ד, כא.

3 „Und Adah gebar Yaval; er war der Vater derer, die in Zelten wohnen und [Vieh halten].“

בראשית ד:20א"כ

וַתֵּלֶד עֲדָה אֶת־יֹבֵל הוּא הָיָה אָבִי יֹשְׁבֵי אֹהֶל וּמִקְנָה:

And Adah bore Jubal; he was the father of such as dwell in tents and have cattle.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

4 כל בעלי השיר יוצאין בשיר

Die Mishna (Shabbos 5:1) bestimmt, dass Tiere, die einen Shir, ein Kettenhalsband, tragen, am Schabbos „mit dem Shir hinausgehen und am Shir geführt werden“ dürfen; der Alter Rebbe liest Shir als „Lied“ und versteht „hinausgehen“ und „gezogen werden“ als das Verlassen der eigenen Ebene und den Aufstieg.

Shabbat 51b:8–10א"ב-ח:ב

וְכָל בְּעָלֵי הַשִּׁיר יוֹצְאִין בְּשִׁיר וְנִמְשְׁכִין בְּשִׁיר. וּמִיּוֹן עֲלֵיהֶן, וְטוֹבְלֵן בְּמִקְוָה. גְּמִי מֵאֵי "נִאֲקָה בְּחֶסֶם"? אָמַר רַבָּה בַּר בַּר חֲנָה: נִאֲקָתָא חִינְרֵתָא בְּזִמְמָא דְּפִרְזָלָא. "וְלֹבְדִּיקִים בְּפִרְזָלָא" — אָמַר רַב הוֹנָא: חֲמַרָא לֹבָא בְּפִגִּי דְּפִרְזָלָא.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

שבת נא, ב. ראה לקמן לו, ד. צח, א. קיג, ב. ראה מאמרי אדה"א דרושי התונה כרך ב ע' תקיח.

5

להתהוות מיש ליש

Eine handschriftliche Variante: Das Buch liest: „damit ein Etwas aus einem Etwas entstehen kann“ (לְהִתְהוּוֹת דְּכֵר יֵשׁ) (מִיֵּשׁ).

ANMERKUNG VON KEHOT

בכרך אדה"ז — יבל אבי יושב: להתהוות דבר יש מיש. ראה ג"כ מאמרי אדה"ז תקס"ז ע' נג ואילך. אוה"ת בראשית ט, ב ואילך. המשך וככה תרל"ז פמ"ב ואילך.

6

להיות נרקב בארץ

Eine Textvariante: Or HaTorah liest „zuerst verrotten“ statt „in der Erde verrotten“.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת בראשית כרך ג תקפה, א ובלקו"ת לג"פ מה, א: להתרקב מקודם. במאמרי אדה"ז על מארו"ל ע' כג "שיתרקב תחלה וישאר כח התענוג שבגרעין בחי אין", וכתב שם עוד דוגמא מהוולד שנוצר מטפה, ומאפרוח. וראה תו"ח בראשית לד, א שמבאר ב' המשלים.

ABSATZ 2

7

ההשגה ראשונה

Eine handschriftliche Variante: Im Manuskript steht „ausgehend von der ersten Erkenntnis“ statt „und der ersten Erkenntnis“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכת"י הני"ל מהשגה ראשונה.

8

וזהו בחי עמוד שבין ג"ע התחתון לג"ע העליון

Der Zohar beschreibt eine Säule aus drei Farben, die im Garten Eden steht und an der die Seelen aufsteigen.

Zohar I, 219א, ריט, זח"א

Zohar II, 211א, ריא, זח"ב

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"א ריט, א. זח"ב ריא, א. נתבאר באוה"ת חיי שרה קלב, א. וראה לקמן ק, ב ובמ"מ לשם. בכמה מקומות מובא זה בשם ספר הבהיר. וראה לקמן פא, ג "ענין שנוכר בספרים". ראה לקו"ת בשלח ב, א. סה"מ תקס"ח ע' שפ. ביאורו לאדה"א עא, א. ובעוד.

9 עמוד שבין ג"ע התחתון לג"ע העליון

Der Zohar beschreibt die Säule, die in der Mitte des Gartens steht und an der die Seelen durch die Öffnung des Firmaments nach oben aufsteigen.

Zohar, Vayakhel 24:308-316 ש"ח-ש"ז

10 בשעת הקרבת הקרבן היה צריך להיות ג"כ שיר

Der Talmud leitet den Gesang der Leviten bei den Opfern aus der Torah her und lehrt, dass der Gesang nur zum Weingussopfer vorgetragen wird.

Arakhin 11a י"א

11 אשה ריח ניחוח

Das Brandopfer ist „ein Feueropfer, ein wohlgefälliger Duft für Havayah“ - Worte, die sich in den Vorschriften über die Opfer immer wieder finden; der Maamar führt sie an, um das Opfer als einen Aufstieg von unten nach oben zu erklären.

Leviticus 1:9 א' ט'

וְקָרְבוּ וּכְרָעוּ יָרְחָץ בַּמֵּים וְהָקְטִיר הִכֵּהוּ אֶת־הַכֹּל הַמִּזְבֵּחַ עָלֶיהָ רִיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה

but its inwards and its legs shall he wash with water; and the priest shall make the whole smoke on the altar, for a burnt-offering, an offering made by fire, of a sweet savour unto the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

12 Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Leviticus 23:13.

Leviticus 23:13 ג' י"ג

וּמִנְחָתוֹ שְׁנֵי עֲשָׂרִים סֵלֹת בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן אֲשֶׁה לַיהוָה רִיחַ נִיחֹחַ וְנִסְכָּהּ יֵין רִבְעִית הֵהִיז:

And the meal-offering thereof shall be two tenth parts of an ephah of fine flour mingled with oil, an offering made by fire unto the L-RD for a sweet savour; and the drink-offering thereof shall be of wine, the fourth part of a hin.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 3

13 שיר פשוט ושיר כפול

Der Tzemach Tzedek zitiert diese Passage und fügt hinzu: „Man kann sagen, dass ein einfaches Lied der Ebene der Yechidah, des einfachen Willens, gleicht; und wenn Liebe und Wille durch Chochmah und Binah herangezogen werden, wird es ein doppeltes Lied genannt.“

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת פ' ויקהל ע' ב'קפז מציין ע"ז: "וי"ל דשיר פשוט זהו כענין בחי' יחידה רצון פשוט וכשהאבה והרצון נמשך ע"י חו"ב נקי שיר כפול" עכ"ל. ראה מאמרי אדה"ז על מארז"ל ע' כה.

14 וכנודע שבהעמוד יש ג' גוונים

Der Zohar spricht von der „Säule aus drei Farben“ im Gar-

ten Eden.

Zohar I, 219a ר"ט, זח"א

Zohar II, 211a ר"א, זח"ב

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"א ר"ט, א. זח"ב ר"א, א. ובענין הגוונים ראה באוה"ת בלק ע' תתקא בשם מהרב הקדוש אברהם בן המגיד נ"ע. בסה"מ תקס"ח ח"א ע' תקנו מבאר ד' גוונים שבעמוד ע"ש.

15 בפ"י הזהר פ' קרח

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

קעו, ב.

16 קרואי מועד

Korachs Gefolge: zweihundertfünfzig Anführer der Gemeinde, „zur Versammlung gerufen“, angesehene Männer.

במדבר ט"ז:ב' Numbers 16:2

וַיָּקֻמוּ לִפְנֵי מֹשֶׁה וְאַנְשֵׁים מִבְּנֵי־יִשְׂרָאֵל חֲמִשִּׁים וּמֵאָתָיִם נְשִׂאֵי עֵדָה קְרָאִי מוֹעֵד אֲנָשֵׁי־שָׁם:

and they rose up in face of Moses, with certain of the children of Israel, two hundred and fifty men; they were princes of the congregation, the elect men of the assembly, men of renown;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

17 קרואי מועד

Der Zohar legt „zur Versammlung gerufen“ so aus: Wie die höchsten Kronen von dem Ort herbeigerufen werden, der Heiligkeit genannt wird, so werden auch die Anführer unten herbeigerufen; Korachs Männer kamen von der Seite Gevurahs. Der Maamar verweist auf die Erklärung zu dieser Passage.

Zohar, Korach 1:5-4:15 ד' ט"ו-ד' ט"ו

18 שו"ה אחר — וכשהביטול . ועד"ז יש ג"כ שיר מרובע

Der Tzemach Tzedek zitiert diese Passage - vom Wortlaut „einen anderen“ bis „ein vierfaches Lied“ - in Or HaTorah.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת בראשית כרך ז תתתג, א.

19 תכלת וארגמן ותולעת שני ושש

Die Materialien des Mischkan: blaue, purpurfarbene und scharlachrote Wolle sowie Leinen — als vier miteinander vermischte Eigenschaften gelesen.

שמות כ"ה:ד Exodus 25:4

וּתְכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ וְצִיָּם:

and blue, and purple, and scarlet, and fine linen, and goats' hair;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

20 שו"ה התכללות — האהבה מוסתרת כו'

Ein Zusatz in einem Manuskript: Nach der Passage über die Einbeziehung der Attribute und die verborgene Liebe

fügt dieses Manuskript hinzu: „und man kann sagen, dass dies die Ebene des Bittul usw. ist.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך מכתבים סלונים סג, א באוה"ת בראשית כרך ג תקפה, ב (מלקו"ת לג"פ מה, א) נוסף: וי"ל שהוא בחי הביטול כו.

21

כי כארבע רוחות

In der Glosse von Rabbi Asher werden vor „Denn wie die vier Winde“ die Worte „[Und dies ist ebenfalls die Angelegenheit von]“ eingefügt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בהגהת הרה"ח ר' אשר נוסף: [וזהו ג"כ ענין].

22

כי כארבע רוחות

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

זכרי, ב, י.

23

כי כארבע רוחות השמים פרשתי אתכם

Der Prophet ruft im Namen G-ttes den Verbannten im Norden zu: „Denn wie die vier Winde des Himmels habe ich euch ausgebreitet“ — dem einfachen Sinn nach: in alle Himmelsrichtungen verstreut. Der Maamar liest die vier Winde als Vermischung der vier Himmelsrichtungen, als Bild eines „vierfachen Gesangs“.

Zechariah 2:10 זכריה ב':

הוי הוי ונסו מארץ צפון נאם-ה' כי כארבע רוחות השמים פרשתי אתכם נאם-ה'

Ho, ho, flee then from the land of the north, saith the L-RD; for I have spread you abroad as the four winds of the heaven, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

24

שמש בגבעון דום

Am Tag der Schlacht bei Givon sprach Yehoshua zu Hava-yah und sagte vor Israel: „Sonne, steh still in Givon, und Mond im Tal von Ajalon“; dem einfachen Sinn nach ist dies ein Befehl an die Sonne, anzuhalten. Der Maamar verweist auf die Abhandlung, die diesen Vers über die Bewegung der Sonne als Selbstaufhebung erklärt.

Joshua 10:12 יהושע י':

אז ידבר יהושע לה' ביום תת ה' את-האמרי לפני בני ישראל ויאמר לעיני ישראל שמש בגבעון דום וירח בעמק אילון:

Then spoke Joshua to the L-RD in the day when the L-RD delivered up the Amorites before the children of Israel; and he said in the sight of Israel: 'Sun, stand thou still upon Gibeon; And thou, Moon, in the valley of Aijalon.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

25

בדרוש דהרבות צורים

Die Anmerkung verortet den Diskurs über „Messer aus Feuerstein“, in dem „Sonne, steh still in Givon“ erklärt wird, im Abschnitt des Siddur über die Beschneidung.

ANMERKUNG VON KEHOT

בסידור שער המילה ובאוה"ת דרושים לחג השבועות ד"ה תורת ה' תמימה ע' קט.

26

הרבות צורים

G-tt sagt Yehoshua: „Mache dir Messer aus Feuerstein“, um das Volk erneut zu beschneiden; die hier gemeinte Abhandlung (im Siddur, Shaar HaMilah, Kehot-Anmerkungen) behandelt diesen Vers.

Joshua 5:2 יהושע ה':

בַּעַת הַהִיא אָמַר ה' אֶל־יְהוֹשֻׁעַ עֲשֵׂה לָךְ חֲרִבּוֹת צָרִים וְשׁוּב מִלְּאֶת־כַּנֵּי יִשְׂרָאֵל שֵׁנִית:

At that time the L-RD said unto Joshua: 'Make thee knives of flint, and circumcise again the children of Israel the second time.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

27

זורח השמש

Koheles über den endlosen Kreislauf der Natur: „Die Sonne geht auf und die Sonne geht unter und eilt zu ihrem Ort, wo sie aufgeht“ — Osten und Westen.

Ecclesiastes 1:5 קהלת א':

וְזָרַח הַשֶּׁמֶשׁ וְכָא הַשֶּׁמֶשׁ וְאֵל־מְקוֹמוֹ שׁוּאָף זֹרַח הוּא שָׁם:

The sun also ariseth, And the sun goeth down, And hasteth to his place where he ariseth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

קהלת א, ה.

28

זורח השמש

Zu Beginn von Vayetzei legt Rabbi Chiya diese Verse aus: Die Sonne geht nach Süden und nach Norden, nach rechts und nach links; jeden Tag geht sie im Osten hinaus, wendet sich nach Süden, dann nach Norden und wird im Westen gesammelt.

Sfar Zohar, Vayetzei 1:1-7 ויצא א':

AND JACOB WENT OUT FROM BEER-SHEBA AND WENT TOWARD HARAN. R. Hiya drew a parallel between this statement and the verse: The sun ariseth, and the sun goeth down, and hasteth to his place where he ariseth (Eccles. 1, 5). 'The sun arising', he said, 'is parallel to Jacob when in Beersheba; and "the sun going down" to Jacob on his way to Haran, when, as we read, "he tarried there all night, because the sun was set"; and as the "sun hasteth to his place where he ariseth", so ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

29

הולך אל דרום וסובב אל צפון

„Nach Süden gehend und nach Norden kreisend“: Wörtlich gelesen kann sich der Vers auf den Wind beziehen, der an seinem Ende genannt wird („Kreisend, kreisend zieht der Wind“); Raschi und der Zohar beziehen den An-

fang auf die Sonne, die ihren Kreislauf durch alle vier Himmelsrichtungen vollendet.

קהלת א':1:6 Ecclesiastes

הוֹלֵךְ אֶל־דָּרוֹם וְסוֹבֵב אֶל־צָפוֹן סוֹבֵב סָבִיב הוֹלֵךְ הָרוּחַ וְעַל־סִבְיָתוֹ שָׁב הָרוּחַ:

The wind goeth toward the south, And turneth about unto the north; It turneth about continually in its circuit, And the wind returneth again to its circuits.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 30** Shlomo rät seinem Sohn: „Denn wen der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) liebt, den weist Er zurecht, wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat“ — Strenge, die aus Liebe kommt.

משלי ג':12 Proverbs

כִּי אֶת־אֲשֶׁר יֶאֱהָב ה' יוֹכִיחַ וְכַאֲב אֶת־בֶּן יִרְצֶה:

For whom the L-RD loveth He correcteth, Even as a father the son in whom he delighteth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 4

- 31** יובל אבי כל תופש כנור

Yuval, der Vater aller, die Harfe und Flöte spielen – hier: Gesang, der die Seele emporträgt.

בראשית ד':21א Genesis

וְשֵׁם אָחִיו יוֹבֵל הוּא הָיָה אָבִי כָּל־תּוֹפֵשׁ כְּנֹר וְעוּגָב:

And his brother's name was Jubal; he was the father of all such as handle the harp and pipe.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 32** יוצאין בשיר

„Sie ziehen mit dem Shir [Lied] aus“ – der Aufstieg durch Gesang.

שבת נ"א ב:ח'-10 Shabbat 51b:8-10

וְכָל בְּעָלֵי הַשִּׁיר יוֹצְאִין בְּשִׁיר וְנִמְשָׁכִין בְּשִׁיר. וּמִזֵּין עֲלֵיהֶן, וְסוֹבְקִין בְּמִקְוֵם. גְּמִי מֵאִי "נֶאֱקָה בְּחֶטֶם"? אָמַר רַבָּה בַּר בַּר חֲנָה: נֶאֱקָתָא חִינּוּרִית בְּזִמְמָא דְּפִרְזָלָא. "וְלֹבְדָקִים בְּפִרְזָלָא" — אָמַר רַב הוֹנָא: חֲמָרָא לֹבָא בְּפִגִּי דְּפִרְזָלָא.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ABSATZ 5

- 33** יושב אהל

„Und Yaakov war ein unbescholtener Mann, der in Zelten wohnte“ – im Gegensatz zu Eisav, dem Mann des Feldes.

בראשית כ"ה:27 Genesis

וַיִּגְדְּלוּ הַנְּעָרִים וַיְהִי עֹשֶׂה אִישׁ יָדָע צִיד אִישׁ שָׂדֶה וַיַּעֲקֹב אִישׁ תָּם יֹשֵׁב אֹהֶלִים:

And the boys grew; and Esau was a cunning hunter, a man of the field; and Jacob was a quiet man, dwelling in tents.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 34** יבל הוא היה אבי יושב אהל ומקנה

Yaval, Vater der Zeltbewohner und Viehhalter – wird als das nach unten herabgezogene umfassende Licht gelesen.

בראשית ד':20 Genesis

וַתֵּלֶד עֵדָה אֶת־יֹבֵל הוּא הָיָה אָבִי יֹשֵׁב אֹהֶל וּמִקְנָה:

And Adah bore Jabal; he was the father of such as dwell in tents and have cattle.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

- 35** לשמש שם אהל בהם

David über die Himmel, die die Herrlichkeit G-ttes verkünden: „In ihnen hat Er ein Zelt für die Sonne aufgestellt“, die wie ein Bräutigam aus seinem Baldachin hervorgeht. Der Maamar versteht das „Zelt“ als ein umfassendes Licht, das die Sonne in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) und Sehnsucht hält.

תהילים ט"ו:5 Psalms

כָּל־הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹם וּבִקְצָהּ תָּבֵל מְלִיָּהֶם לְשִׁמְשׁ שֶׁם־אֹהֶל בָּהֶם:

Their line is gone out through all the earth, and their words to the end of the world. In them hath He set a tent for the sun,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים יט, ה.

- 36** בטול ותשוקה

Im Kommentar des Tzemach Tzedek zu den Psalmen wird diese Passage mit einem Zusatz zitiert: „(nämlich sein Kreisen, seine Verneigung nach Westen in Bittul).“

ANMERKUNG VON KEHOT

ביהל אור ע' 64 נוסף: (דהיינו ענין סיבובה בהשתחווה למערב בבחי' ביטול) עכ"ל שם.

- 37** בבחי' בטול

Yahel Ohr ergänzt eine kabbalistische Deutung aus Emek HaMelech: Die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva) der Welt der Emanation (Atzilus) steigen in Vater und Mutter (Abba und Imma) auf, die sie wie ein Hochzeitsbaldachin bedecken; „Für die Sonne hat Er ein Zelt in ihnen gesetzt“ bedeutet, dass es sich innerhalb von Vater und Mutter befindet.

ANMERKUNG VON KEHOT

ביהל אור שם: "ובעמה"מ שער ששי פרק ס"ה דל"ז ע"א פי' וז"ל דאצילות נתעלו בתוך או"א ומכסים עליהם כמו חופת חתן וכלה ועז"ל לשמש שם אהל בהם ר"ל בהם בתוך או"א עכ"ל."

- 38** ויבל לחמורים

Der alte Mann aus Givah nahm den Leviten in sein Haus „und gab den Eseln Futter (vayavol)“, ein für sie gemischtes Futter; der Maamar hört in diesem Wort Yaval heraus: „mischen“.

שופטים ט"ז:21 Judges

וַיָּבִיאוּהוּ לְבֵיתוֹ וַיִּבֶל לְחֲמוּרִים וַיִּרְחֲצוּ רַגְלֵיהֶם וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ:

So he brought him into his house, and gave the asses fodder; and they washed their feet, and did eat and drink.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שופטים יט, כא.

39

ומתחת זרועות עולם

Moshes letzter Segen: „Der G-tt der Vorzeit ist eine Wohnstätte, und darunter sind die ewigen Arme“; offenkundig trägt G-tt Israel von unten her. Der Maamar zitiert dies, um zu zeigen, dass das umfassende Licht sowohl unten als auch oben ist. (In Kehots Anmerkung steht 33:21; die Worte stehen in 33:27.)

Deuteronomy 33:27 ל"ג:כ"ז

מְעַנֶּה אֱלֹהִי קֶדֶם וּמִתַּחַת זְרֻעֹת עוֹלָם וַיִּגְרֶשׁ מִפְּנֵי אוֹיֵב וַיֹּאמֶר הִשְׁמֹד:

The eternal G-d is a dwelling-place, And underneath the everlasting arms; And He thrust out the enemy from before thee, And said: 'Destroy.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים לג, כא.

40

מקל לבנה לח

Yaakov nahm Stäbe aus frischer Pappel, Mandelbaum und Platane, schälte weiße Streifen in ihnen frei und legte sie vor Lavans Herden.

Genesis 30:37 ל"ז:ל"ז

וַיִּקַּח יָעֹקֵב מִקְלֵי לִבְנָה לַח וְלוֹז וְעֶרְמוֹן וַיִּפְצֹל בָּהֶן פְּצָלוֹת לְבָנֹת מִחֹשֶׁף הַלָּבָן אֲשֶׁר עַל-הַמִּקְלֹת:

And Jacob took him rods of fresh poplar, and of the almond and of the plane-tree; and peeled white streaks in them, making the white appear which was in the rods.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

41

מקל לבנה לח

Rabbi Elazar deutet Yaakovs Stäbe als die weiße Stufe der rechten Seite (die Pappel) und die rote Stufe der linken (der Mandelbaum und die Platane), die Yaakov verband, indem er zwischen ihnen stand: die Verbindung, die der Maamar Güte (Chesed), Selbstbegrenzung (Gevurah) und Schönheit (Tiferes) nennt.

Sforno, Vayetzei 31:305-32:310 ל"ב:ש"ה-ל"ב:ש"ה

Thus all that Jacob did contained a deep symbolic purpose. Further it is written: AND JACOB TOOK RODS OF FRESH POPLAR, ETC. R. Eleazar discoursed here on the verse: For the L-rd hath chosen Jacob unto himself and Israelfor his own treasure (Ps. 135, 4). 'From the actual words of the original', he said, 'we could not tell whether it was the L-rd who chose Jacob or vice-versa. That the former is meant we know from the parallel verse which says: "For the portion of the L-rd is his people, ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

42

יושב אהל ומקנה כנ"ל

Das Manuskript schließt den Maamar mit einer weiteren Passage: Gesang wird nur über Wein angestimmt; da die

Opfer eine Erhebung sind, benötigen auch sie Gesang, Bittul; und der Wein „erfreut Elokim“, weil der Gesang über Wein Bittul und Offenbarung hervorbringt und Havayah mit Elokim vereint.

ANMERKUNG VON KEHOT

סיום המאמר בבוך אדה"ץ — יבל אבי יושב א, א "וזהו אין אומרים שירה אלא על היין שנאמר יין המשמח כו אם אנשים משמח כו מכאן כו כי ענין הקרבנות הוא ג"כ העלאה ממטה למעלה הוצרך לזה ג"כ בחי שיר בחי ביטול שיוכל להיות העלאה, וזהו המשמח אלקים כו פי' כי הוי' הוא בחי גילוי ואלקים הוא בחי הסתר וע"י השיר על היין נעשה בחי ביטול וגילוי לכן הוא משמח בחי אלקים בחי הסתר להיות יחוד הוי' באלקים, אשה בעלה משמחה נכנס יין יצא סוד כו".

43

ועמ"ש . . ע"פ מקושש

Dort wird „und am Yuval sendet es seine Wurzeln aus“ erklärt: Yuval und Yovel bezeichnen beide ein Weiterleiten (Holachah), wie in „Könige werden Dir Gaben darbringen (yovilu)“; Yuval bezeichnet G-ttes Sich-nach-unten-Führen und -Erstrecken durch die Torah und die mitzvot, und Yovel Sein Führen und Ziehen von uns nach oben.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקו"ת שלח מב, ד. ובאוה"ת בראשית כרך ג תקפו, א מעתיק הלשון מהלקו"ת עם תוסי ביאור.

44

מקושש

Der Mann, der am Schabbat „Holz sammelte“ – der Vers aus dem Diskurs, auf den hier Bezug genommen wird.

Numbers 15:32 ט"ו:ל"ב

וַיְהִי בַּיּוֹם הַהוּא כִּי יִמְצְאוּ אִישׁ מִקֹּשֶׁשׁ עֲצִים בַּיּוֹם הַשַּׁבָּת:

And while the children of Israel were in the wilderness, they found a man gathering sticks upon the sabbath day.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

45

כפי ויצא ע"פ ושש שנים בצאנך

Dort entsprechen Yaakovs sechs Arbeitsjahre für Lavans Herde den sechs Ordnungen der Mishnah; die „Herde“ (tzon) ist das, was aus dem überweltlichen Entzücken (Taanug) jenseits der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) „hervorgeht“ (yotzei), und Yaakov zog „viele Herden“ aus einer sehr erhabenen Ebene herab.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקמן כג, ג ואילך.

46

ושש שנים בצאנך

Yaakov zu Lavan: „und sechs Jahre für deine Herde.“

Genesis 31:41 ל"א:מ"א

זֶה-לִי עֲשָׂרִים שָׁנָה בְּבֵיתְךָ אֲרָבַע-עָשָׂר שָׁנָה בְּשֵׂתִי בְנֹתֶיךָ וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּצֹאנְךָ וַתַּחֲלֵף אֶת-מִשְׁכְּרֹתִי עֶשְׂרֵת מָנִים:

These twenty years have I been in thy house: I served thee fourteen years for thy two daughters, and six years for thy flock; and thou hast changed my wages ten times.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

47

ע"פ ואלה המשפטים

Die Erklärung zu „Und dies sind die Rechtsbestimmungen“ beginnt mit „der Same des Menschen und der Same

des Viehs“ und deutet „Vieh“ (behemah) als die Seelen der Welt der Schöpfung (Beriah) und „Mensch“ (adam) als die Seelen der Welt der Emanation (Atzilus).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן עו, ב.

48

ואלה המשפטים

„Und dies sind die Rechtsbestimmungen“ – der Vers aus einem anderen, hier erwähnten Diskurs.

שמות כ"א:1 א: Exodus 21:1

וְאֵלֶּה הַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר תָּשִׂים לִפְנֵיהֶם:

Now these are the ordinances which thou shalt set before them.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

49

ע' בזהר ויצא

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

קסא, ב.

50

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Exodus 21:1-24:18.

שמות כ"א:1-כ"ד:18 ח: Exodus 21:1-24:18



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/bereishis/9/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok